


<b>QAB</b> <b>Ev. Altenzentrum</b> <b>Haus auf dem</b> <b>Heiderhof</b>	<b>Hygiene</b> <b>Konzept</b> <b>Besuchsregelungen</b>	<b>Kap. F 4.5</b>	 <b>Rheinische</b> <b>Gesellschaft</b> <b>für Diakonie</b>
		Version 7	
		Seite 1 von 3	

Das Besuchskonzept im Haus auf dem Heiderhof ist mit dem Bewohnerbeirat und der WTG Behörde abgestimmt.

### **Besuchsregelungen:**

Bei einer Inzidenz größer 100 pro 100.000 Einwohner darf ein Haushalt lediglich **eine weitere Person** täglich treffen.

Der Besuch ist bei einer kleiner 100 pro 100.000 Einwohner jederzeit beim Bewohner von max. 5 Besuchern aus 2 Hausständen möglich.

Die Voraussetzung für einen Besuch ist eine Symptom- und Beschwerdefreiheit und kein bekannter Kontakt zu einem Covid-19-Infizierten.

Besucher dürfen die Einrichtung nur mit einem negativen POC-Antigen-Schnelltest betreten, der nicht älter als 48 Stunden ist.

Besucher füllen beim Betreten der Einrichtung schriftlich den Screening Bogen der Einrichtung aus.

Zusätzlich wird von einem Mitarbeiter der Einrichtung eine Temperaturkontrolle durchgeführt.

Das Robert Koch Institut hat die derzeit häufigsten Symptome zusammengefasst:

- Husten
- Fieber
- Schnupfen
- Störung des Geruchs- und/ oder Geschmacksinns
- Lungenentzündung
- Weitere Symptome: Halsschmerzen, Atemnot, Kopf- und Gliederschmerzen, Appetitlosigkeit, Gewichtsverlust, Übelkeit, Bauchschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Konjunktivitis, Hautausschlag, Lymphknotenschwellung, Apathie, Somnolenz.

Besuche sind auf den Bewohnerzimmern, als auch in den öffentlichen Bereichen der Einrichtung zugelassen. Während dieser Zeit tragen die Bewohner und Besucher die Verantwortung für die Einhaltung des Infektionsschutzes.

Besucher tragen während ihres kompletten Aufenthaltes in der Einrichtung eine FFP2 Maske.

**Grundsatz: Die Besuchsrechte werden gesetzeskonform **jederzeit** ermöglicht.**

**Um die möglichen Wartezeiten im Rahmen des vorgeschriebenen Besucherscreenings nebst Temperaturkontrolle vor Betreten der Einrichtung punktuell zu reduzieren, haben wir auch weiterhin zusätzliche Mitarbeiter/innen zu folgenden Zeiten im Einsatz:**


Montag – Sonntag:

11:00 h – 12:00 h

15:00 h – 16:00 h

Diese Zeiten haben sich in der Vergangenheit auch aus Sicht unserer Besucher/Innen und Gäste bewährt und werden als Angebot unsererseits aufrechterhalten.

**Der Besuch ist zeitlich unbeschränkt.**

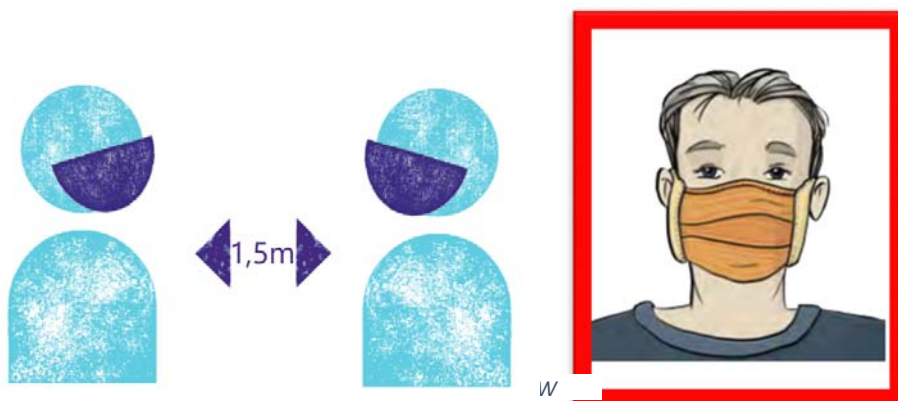
<b>QAB</b> <b>Ev. Altenzentrum</b> <b>Haus auf dem</b> <b>Heiderhof</b>	<b>Hygiene</b> <b>Konzept</b> <b>Besuchsregelungen</b>	<b>Kap. F 4.5</b>	 <b>Rheinische</b> <b>Gesellschaft</b> <b>für Diakonie</b>
		Version 7	
		Seite 2 von 3	

### Besuchsablauf allgemeine Information:

1. Der Besuch ist nur mit einem Nachweis über einen **negativen** PoC-Antigen-Schnelltest, der nicht älter als 48 Std. ist, gestattet. Es gilt die jeweils aktuell gültige Corona Test und Quarantäne Verordnung. Besucher haben die Möglichkeit vor dem Besuch zu folgenden Zeiten in der Villa „Scheibler“ einen PoC-Antigen-Schnelltest zu machen:  
Montags, mittwochs, freitags und samstags von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Dienstags und donnerstags 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr.  
Über das Ergebnis des Schnelltestes erhalten die Besucher und Besucherinnen eine offizielle Bescheinigung.  
Bei einem positiven Ergebnis muss sich die Person unmittelbar in Quarantäne begeben. Es gilt die Mitteilung an das zuständige Gesundheitsamt nach § 7 Meldepflicht der aktuellen Corona Testverordnung. Die Person hat zur Bestätigung oder auch Widerlegung Anspruch auf einen PCR-Test.
2. Besucherinnen und Besucher melden sich durch Klingeln an der Haupteingangstür zu Besuchsantritt an und füllen unseren Screening-Bogen aus.
3. Sollte es vor der Einrichtung zu Wartezeiten kommen, sind die Besucherinnen und Besucher angewiesen, die allgemein gültigen Regeln (Abstandsregelung, Maske tragen) einzuhalten.
4. Besucher desinfizieren sich bei Eintritt der Einrichtung ihre Hände.
5. Besucher haben ebenfalls die Möglichkeit, Ihre Angehörigen **jederzeit** zu Spaziergängen/Unternehmungen abzuholen.


### **Unsere Hygieneregeln:**

- Halten Sie **Abstand** und tragen Sie während Ihrer kompletten Anwesenheit eine FFP2 Maske.
- Einhaltung von Husten- und Nieß-Regeln: Husten und Nießen in die Ellenbeuge oder in ein Einmaltaschentuch, nicht in die Hand; Entsorgung der Einmaltaschentücher in geschlossene Abfalleimer mit Müllbeutel.



**Wichtig: Mund und Nase müssen mit einer FFP2 Maske bedeckt sein.**

**Desinfizieren Sie sich die Hände.**

<b>QAB</b> <b>Ev. Altenzentrum</b> <b>Haus auf dem</b> <b>Heiderhof</b>	<b>Hygiene</b> <b>Konzept</b> <b>Besuchsregelungen</b>	<b>Kap. F 4.5</b>	 <b>Rheinische</b> <b>Gesellschaft</b> <b>für Diakonie</b>
		Version 7	
		Seite 3 von 3	

## WIE? HYGIENISCHE HÄNDEDESINFEKTION NACH EN1500

Modifiziert gemäss «WHO Guidelines on Hand Hygiene in Health Care»



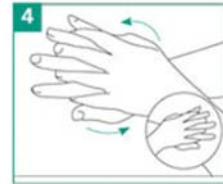
1  
Hohlhand mit Desinfektionsmittel füllen



2  
Kreisendes Reiben hin und her mit geschlossenen Fingerkuppen in der Handfläche und umgekehrt



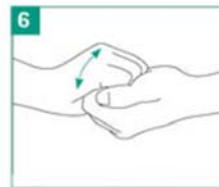
3  
Handfläche gegen Handfläche reiben



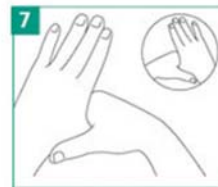
4  
Rechte Handfläche über linkem Handrücken und umgekehrt



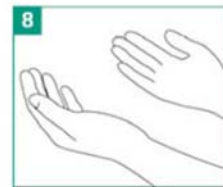
5  
Handfläche auf Handfläche mit verschränkten gespreizten Fingern



6  
Aussenseite der Finger auf gegenüberliegende Handflächen mit verschränkten Fingern



7  
Kreisendes Reiben des linken Daumens in der geschlossenen Handfläche und umgekehrt



8  
Nach 30 Sek. Einreiben sind die Hände trocken und bereit zum Einsatz

Quelle: B. Braun